

## Inhalt

Einleitung .....	15
------------------	----

### I. Das Heilige Römische Reich von 1648 bis 1806 und seine Verfassung – ein idealer Rahmen für kulturelle Blüte und Vielfalt

1. <i>Mitglieder des Reiches und ihre weitgehende Unabhängigkeit</i> .....	23
1.1. Weltliche Fürsten und ihre Territorien .....	23
1.2. Geistliche Fürsten und ihre Territorien .....	27
1.3. Reichsprälaten, Reichsgrafen, Herren und Reichsritter .....	32
1.4. Reichsstädte und Reichsdörfer .....	35
1.5. Weitgehende Unabhängigkeit durch Landeshoheit .....	36
2. <i>Gemeinsame Institutionen</i> .....	38
2.1. Kaiser .....	38
2.2. Mainzer Reichserzkanzler .....	42
2.3. Reichstag .....	45
2.4. Reichskreise .....	47
2.5. Reichsgerichte .....	49
3. <i>Bevölkerung, Gesellschaft und Wirtschaft</i> .....	51
3.1. Einwohnerzahlen .....	51
3.2. Vielfalt der Konfessionen .....	52
3.3. Sprachliche Verschiedenheiten .....	55
3.4. Gesellschaftsstruktur .....	55
3.4.1. Adel .....	56
3.4.2. Geistlichkeit .....	59
3.4.3. Bürgertum, Bauerntum und Unterschichten .....	65
3.5. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen .....	68
4. <i>Günstige Voraussetzungen für die Entwicklung vielseitiger Kultur</i> .....	71
4.1. Garantierter Konfessionsstand und Gleichberechtigung der drei Hauptkonfessionen auf Reichsebene .....	71

8	Inhalt	
4.2.	Friedenssicherung und Friedensordnung	75
4.3.	Besondere kulturelle Entfaltungsmöglichkeiten	77
5.	<i>Auswirkungen von Außenpolitik und Krieg auf die Kultur</i>	82
5.1.	Außenpolitische Bindungen als Faktor von Kultur- und Kunstvermittlung	82
5.2.	Negative Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges für Kultur und Kunst	83
5.3.	Die Kriegsfolgen in der zweiten Hälfte des 17. und im 18. Jahrhundert	85

## II. Religiöse Grundlagen der Kulturen 1648–1806

1.	<i>Unterschiedliche Auslegung der Heiligen Schrift in der Bilderfrage als Ausgangspunkt gegensätzlicher Kulturentwicklung</i>	89
1.1.	Bibelstellen zugunsten der Bildergegner	89
1.2.	Bibelstellen zugunsten der Bilderfreunde	90
1.3.	Folgerungen der Calvinisten und Zwinglianner: Bilderverbot in Kirchen	92
1.4.	Folgerungen der Katholiken: Fülle von Bildern und Figuren in den Kirchen	95
1.5.	Große Variationsbreite innerhalb des Luthertums in der Bilderfrage	97
2.	<i>Unterschiedliche Konzeptionen von Kirchenraum</i>	102
2.1.	Das katholische Kirchengebäude – ein durch besondere Weihe sakralisiertes Haus Gottes	102
2.2.	Reformatorsche Konzeption von Kirchenraum	104
3.	<i>Kontroverse Abendmahlslehren</i>	106
3.1.	Katholische Kirche	106
3.2.	Reformatorsche Kirchen	107
3.3.	Auswirkungen auf Frömmigkeitsformen und Kunst	108
4.	<i>Unterschiedliche Konzeptionen von Gottesdienst und Kult</i>	111
4.1.	Katholische Messe	111

Inhalt	9
4.2. Reformierter Gottesdienst . . . . .	114
4.3. Lutherischer Gottesdienst . . . . .	117
5. <i>Heiligen- und Reliquienverehrung</i> . . . . .	120
5.1. Katholizismus . . . . .	120
5.2. Reformatorische Kirchen . . . . .	124
5.3. Schaffung zusätzlicher künstlerischer Bedürfnisse durch die Heiligenverehrung . . . . .	126
6. <i>Wallfahrten und Prozessionen</i> . . . . .	128
6.1. Besondere Blüte in der katholischen Kirche . . . . .	128
6.2. Ablehnung der Wallfahrten und Prozessionen durch die reformatorischen Kirchen . . . . .	134
7. <i>Religiöse Orden und Klöster, Bruderschaften und Kongregationen</i> . . . . .	136
7.1. Blüte in der katholischen Kirche . . . . .	136
7.2. Weitgehende Ablehnung durch die Reformatoren . . . . .	139
7.3. Starke Förderung von Kirchenbau, Kunst und Bildung durch die Orden, Klöster, Bruderschaften und Bürger- kongregationen . . . . .	142
8. <i>Struktur der Kirchen</i> . . . . .	145
8.1. Protestantische Landeskirchen . . . . .	145
8.2. Die katholische Weltkirche . . . . .	147
9. <i>Pfarreien und Pfarrer</i> . . . . .	153
9.1. Katholische Kirche . . . . .	153
9.2. Protestantische Kirchen – Betonung der Pfarrgemeinde . . . . .	155
9.3. Große kulturelle Bedeutung des protestantischen Pfarrhauses . . . . .	159
10. <i>Besondere Akzente der religiös bestimmten Kulturen</i> . . . . .	161
10.1. Klöster und Orden als wichtige Bildungs-, Kultur- und Wirtschaftszentren im katholischen Raum . . . . .	161
10.2. Große kunstsöpferische Kraft der katholischen Kirche . . . . .	164
10.3. Anziehungskraft katholischer Frömmigkeit und Kultur im 17. und in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts: Konversionen . . . . .	167

- 10.4. Besondere Förderung von Literatur und Wissenschaften durch die protestantische Wort- und Lesekultur . . . . . 170
- 10.5. Ausbildung einer spezifisch protestantischen Arbeitsethik . . . . . 172
- 10.6. Förderung der neuzeitlichen Demokratie durch Calvins Staats- und Kirchenidee . . . . . 175

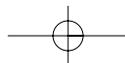
### III. Kirchliche Architektur, Kunst und Musik

- 1. *Reformierte (kalvinistische) Territorien und Reichsstädte* . . . . . 177
  - 1.1. Kirchenbau . . . . . 177
  - 1.2. Kirchenmusik . . . . . 180
- 2. *Katholische Territorien und Reichsstädte* . . . . . 182
  - 2.1. Kirchenbau . . . . . 182
  - 2.2. Innenausstattung der Kirchen . . . . . 188
  - 2.3. Baumeister und Künstler . . . . . 190
    - 2.3.1. Die Dientzenhofers . . . . . 191
    - 2.3.2. Die Asams . . . . . 193
    - 2.3.3. Die Wessobrunner Stukkatorenschule . . . . . 194
    - 2.3.4. Die Vorarlberger Bauschule . . . . . 198
    - 2.3.5. J. M. Fischer, B. Neumann, M. v. Welsch und J. C. Schlaun als Kirchenbaumeister . . . . . 199
    - 2.3.6. Fischer von Erlach, J. L. Hildebrandt, J. Prandtauer und andere österreichische Baumeister . . . . . 202
    - 2.3.7. Maler und Bildhauer . . . . . 206
    - 2.3.8. Sozialer Aufstieg und gute wirtschaftliche und finanzielle Absicherung durch Tätigkeit in Architektur und Kunst . . . . . 210
    - 2.3.9. Zur Finanzierung des Kirchenbaus . . . . . 212
  - 2.4. Kapellen, Wegkreuze, Heiligenfiguren und Kreuzwege . . . . . 216
  - 2.5. Kirchenmusik . . . . . 220
    - 2.5.1. Fortführung mittelalterlicher Kirchenmusik und Bedeutung des Tridentinischen Konzils . . . . . 220
    - 2.5.2. Kirchliche Musik in der Barockzeit – Andachtsmusik – liturgischer Gottesdienst . . . . . 222

2.5.3. Die katholische Kirchenmusik von der Enzyklika „Annus qui“ (1749) bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts	226
2.5.3.1. Repräsentationsgottesdienst und orchesterbegleitete Kirchenmusik	228
2.5.3.2. Außerliturgische Kirchenmusik und Kirchenlied	229
2.6. Geistliches Theater und Mysterienspiele	231
<b>3. Lutherische Territorien und Reichsstädte</b>	234
3.1. Kirchenbau	234
3.1.1. Allgemeine Entwicklung	234
3.1.2. Kanzelkirchen	238
3.1.3. Frauenkirche in Dresden – Höhepunkt lutherischen Kirchenbaus	239
3.1.4. Baumeister und Künstler	241
3.1.5. Zur Finanzierung der Kirchen	242
3.2. Kirchenmusik	246
3.2.1. Kirchenlied	246
3.2.2. Motetten, geistliche Konzerte und Kantaten	248
3.2.3. Passionen und Oratorien	250
3.2.4. Johann Sebastian Bach – Höhepunkt evangelischer Kirchenmusik	252
3.2.5. Evangelische Kirchenmusik von 1750 bis 1803	254

#### IV. Kulturen von Minderheiten

1. <i>Juden</i>	255
1.1. Zahl und Verbreitung	255
1.2. Rechtliche Stellung und gesellschaftliche Gliederung	256
1.3. Spezifisch jüdische Kultur im 17. und 18. Jahrhundert	263
2. <i>Menmoniten, Spiritualisten, Mährische Brüder, Herrnhuter Gemeinde</i>	
2.1. Verbreitung und rechtliche Stellung	268
2.2. Religion und Kultur	268



12	Inhalt	
3.	<i>Pietisten</i> .....	272
3.1.	Verbreitung und rechtliche Stellung .....	272
3.2.	Spezifische Kultur der radikalen Pietisten .....	273
4.	<i>Hugenotten</i> .....	275
4.1.	Verbreitung und rechtliche Stellung .....	275
4.2.	Spezifisch französisch-hugenottische Kultur .....	276
5.	<i>Rechtlich abgesicherte Nischen für Minderheitenkulturen</i> .....	279

## V. Höfische Kultur

1.	<i>Bedeutung des Hofes im 17. und 18. Jahrhundert</i> .....	283
1.1.	Repräsentationszentrum .....	283
1.2.	Herrschaftsinstrument und Wirkungskreis des Monarchen ...	285
2.	<i>Verschiedene Typen fürstlicher Höfe</i> .....	288
2.1.	Großer zeremonieller Hof .....	288
2.2.	Hausväterlicher Hof .....	292
2.3.	Musenhof und geselliger Hof .....	293
3.	<i>Besondere Bereiche höfischer Kultur</i> .....	295
3.1.	Schloßbau und Parkanlagen .....	295
3.2.	Malerei und bildende Kunst .....	303
3.3.	Hofmusik, Oper, Ballett und Theater .....	311
3.4.	Pflege von Literatur, Wissenschaft und Bibliotheken .....	316
3.5.	Höfische Feste und Jagden .....	317

## VI. Bildungswesen, Bibliotheken und Literatur

1.	<i>Elementarschulen</i> .....	327
1.1.	Protestantische Territorien und Reichsstädte .....	328
1.2.	Katholische Territorien und Städte .....	331
2.	<i>Höheres Schulwesen</i> .....	338
2.1.	Lateinschulen und Gymnasien in den protestantischen Gebieten .....	338

Inhalt	13
2.2. Höhere Schulen in katholischen Territorien und Reichsstädten	340
2.3. Höheres Schulwesen der Mädchen	344
3. <i>Universitäten und Hochschulen</i>	347
3.1. Katholische Territorien und Städte	349
3.2. Protestantische Staaten	352
3.3. Bikonfessionelle Universitäten in Erfurt und Heidelberg	356
4. <i>Bibliotheken</i>	360
4.1. Hof- und Fürstenbibliotheken	360
4.2. Universitätsbibliotheken	363
4.3. Klosterbibliotheken	365
5. <i>Literatur</i>	368
5.1. Allgemeine Entwicklung	368
5.2. Führende Stellung des protestantisch-norddeutschen Raumes im 18. Jahrhundert	371
6. <i>Die verschiedenen Bildungslandschaften des Heiligen Römischen Reiches</i>	373

## VII. Volkskultur, Volksfrömmigkeit, Sitten und Gebräuche

1. <i>Kleidung</i>	377
2. <i>Mahlzeiten</i>	380
2.1. Mahlzeiten, Essens- und Trinksitten des Adels	380
2.2. Mahlzeiten und Essensgewohnheiten der unteren und mittleren Schichten	382
3. <i>Das Haus</i>	384
3.1. Raum der Lebens- und Hausgemeinschaft	384
3.2. Bürgerhaus und Bürgerkultur	384
3.3. Bauernhäuser und Bauernkultur	388
4. <i>Volksfrömmigkeit, Sitten und Gebräuche</i>	392
4.1. Die katholische Volksreligion	393

- 4.2. Brauchtum, Volksmagie und Volksfrömmigkeit in protestantischen Territorien und Reichsstädten . . . . . 399
- 4.3. Hexenglaube und Hexenverfolgung . . . . . 401

### **VIII. Entwicklung im Zeitalter der Aufklärung**

- 1. *Die Aufklärung* . . . . . 405
  - 1.1. Grundgedanken und Ziele . . . . . 405
  - 1.2. Aufklärung in den protestantischen Territorien und Städten . . . . . 409
  - 1.3. Die später einsetzende „katholische Aufklärung“ . . . . . 410
  - 1.4. Kritische Urteile Maria Theresias über die Aufklärung . . . . . 412
- 2. *Auswirkungen der aufklärerischen Gedanken und Ziele* . . . . . 415
  - 2.1. Protestantische Führung – katholische Rückständigkeit? . . . 415
  - 2.2. Aufschwung der Wissenschaften . . . . . 421
  - 2.3. Akademien . . . . . 423
  - 2.4. Neue Theologien . . . . . 425
- 3. *Von der Aufklärung inspirierte Politik* . . . . . 427
  - 3.1. Staatlich verordnete Einschränkungen im Kirchenbau und in der Musik . . . . . 427
  - 3.2. Reglementierung und Verbot religiöser Bräuche und Formen . . . . . 428
  - 3.3. Der Josephinismus – ein Höhepunkt aufklärerischer Reformpolitik . . . . . 431
- 4. *Weitgehende Zurückdrängung der katholischen Kultur durch die Säkularisation 1803* . . . . . 436

### **IX. Zusammenfassung** . . . . . 447

### **Quellen- und Literaturverzeichnis** . . . . . 453

### **Register** . . . . . 487